

 <p>Essen - Mülheim</p>	<h1>Der Schulweg</h1> <p>an der GGS Heinrichstraße</p>		 <p>Mülheim an der Ruhr</p>
<p>... zu Fuß</p>	<p>... mit dem Roller</p>	<p>... mit dem Fahrrad</p>	<p>... mit dem Pferd</p>
			

FAQ-Liste

zum Projekt „Mit dem Pferd zur Schule“



Ist das Pferd meines Kindes auf dem Schulweg versichert?

- Nein, zwar ist Ihr Kind durchgängig auf dem Hin- und Rückweg durch die Unfallkasse NRW versichert, das Pferd jedoch nicht.
- Dies gilt sowohl in Fällen von Pferdediebstahl als auch bei Schäden durch Verunreinigungen auf dem Schulweg, die durch das Pferd Ihres Kindes entstehen könnten.

Wo kann mein Kind das Pferd in der Schule anleinen?

- Sofern das Pferd sich während der Unterrichtszeit angemessen verhält, kann es auf dem Schulflur am Garderobenhaken Ihres Kindes angeleint werden, andernfalls können übergangsweise freie Fahrrad- oder Rollerstände genutzt werden.
- Frau Ballhausen vom Förderverein hat bereits mehrere Förderanträge bei den hiesigen Stiftungen gestellt, um für die Wiese neben der Sporthalle einen kleinen Pferdestall mit entsprechenden Anlein-Balken finanzieren zu können.

Bekommt das Pferd meines Kindes in der Schule ein Frühstück?

- Nein, für die Verpflegung müssen die Besitzer des Pferdes, also in diesem Fall die Eltern, sorgen.
- Es empfiehlt sich den Kindern eine größere Frühstücksdose mit zur Schule zu geben, damit sich Ihr Kind das Frühstück mit dem Pferd teilen kann. Äpfel und Möhren sind hierfür gut geeignet.

Was passiert mit den Pferdeäpfeln?

- Im Hinblick auf einen ungestörten Schulbetrieb dürfen die Pferdeäpfel nicht in den Mülleimern der Klassenräume entsorgt werden.
- Frau Lamberty und Herr Schulz möchten die Pferdeäpfel künftig als Dünger für unsere Garten-AG nutzen. Hierfür wird Herr Bulitz auf dem Schulhof einen entsprechenden Sammelbehälter aufstellen.
- Ein eventueller Überschuss an Pferdeäpfeln wird von Frau Lewin vom Förderverein zu einem hochwertigen „Heini-Dünger“ aufbereitet und bei Schulveranstaltungen zum Kauf angeboten.

Wo darf mein Kind reiten?

- Kinder bis zum Alter von 8 Jahren müssen auf dem Gehweg reiten und dürfen dabei von einem Elternteil auf dem Pferd (Tandem-Reiten) begleitet werden.
- Beim Überqueren von Straßen müssen Kinder vom Pferd absteigen.
- Im Straßenverkehr dürfen sich Kinder und Jugendliche laut Straßenverkehrsordnung nur im „Schritt“ fortbewegen, „Traben“ oder „Galoppieren“ ist nicht erlaubt.

Was sollte man bei der Anschaffung eines Pferdes beachten?

- Kinder im Grundschulalter dürfen nur auf Pferden bis maximal 1 PS reiten.
- In den Wintermonaten benötigt das Pferd Ihres Kindes vorne und hinten eine entsprechende Beleuchtung. Um eine Rundumsichtbarkeit zu gewährleisten, sind zudem Reflektoren an den Extremitäten empfehlenswert.
- Von der Anschaffung eines Elektropferdes wird dringend abgeraten, da diese von Kindern und Jugendlichen nur auf Privatgrundstücken betrieben werden dürfen.

Muss mein Kind beim Reiten einen Helm tragen?

- Eine gesetzliche Helmpflicht gibt es in Deutschland nicht. Das Tragen eines Helms wird aber vom Schulministerium genauso empfohlen wie vom deutschen Reiterverband.
- Zum kommenden Schuljahr wird unser Förderverein Reithelme mit unserem Schullogo in sein Sortiment aufnehmen.

Reicht das Reittraining in der Schule aus?

- Nein, das Training in der Schule kann das Üben mit den Eltern nur ergänzen.
- Die Verantwortung für den Schulweg tragen grundsätzlich die Eltern, daher sollte auch der Schulweg mit dem Pferd entsprechend geübt werden. Tauschen Sie mit Ihrem Kind die Rollen: Reiten Sie auch einmal und lassen sich von Ihrem Kind den Weg zeigen.
- Zur weiteren Unterstützung entwickelt Frau Benesch gerade eine Unterrichtsreihe zur Abnahme eines Pferdeführerscheines, den künftig unsere Zweitklässler im Rahmen des Sportunterrichts erwerben können.

Was sollte mein Kind können?

- Ihr Kind sollte das Pferd motorisch sicher beherrschen und alleine auf- und absitzen können.
- Die notwendigsten Kommandos wie „Brrr“, „Ho“, „Schritt“ oder „zurück“ sollten Ihrem Kind vertraut sein.
- Bevor Ihr Kind erstmalig alleine zur Schule reitet, sollte es Erfahrungen mit der selbständigen Beseitigung von Pferdeäpfeln auf dem Schulweg oder dem Schulgelände gesammelt haben.